



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 14.12.2004
KOM(2004) 799 endgültig

**JAHRESBERICHT DER KOMMISSION AN DEN RAT UND DAS EUROPÄISCHE
PARLAMENT**

**über die Maßnahmen der Mitgliedstaaten im Jahr 2003 zur Herstellung eines
dauerhaften Gleichgewichts zwischen Fangkapazitäten und Fangmöglichkeiten**

{SEC (2004) 1559}

Inhaltsangabe

1.	Einleitung	3
2.	Flottenmanagement im Rahmen der reformierten Gemeinsamen Fischereipolitik	3
3.	Fischerfahrzeugkartei	5
4.	Zusammenfassung der Jahresberichte der Mitgliedstaaten	5
5.	Fazit der Kommission	6
	Technical Annex-results by Member State	9
	BELGIUM	11
	GERMANY	13
	DENMARK	15
	SPAIN... ..	17
	FINLAND	19
	FRANCE	21
	UNITED KINGDOM	23
	GREECE	25
	IRELAND	27
	ITALY	29
	NETHERLANDS	31
	PORTUGAL	33
	SWEDEN	35

1. EINLEITUNG

Gemäß Artikel 14 der Verordnung (EG) Nr. 2371/2002 des Rates¹ und Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 1438/2003 der Kommission² übermitteln die Mitgliedstaaten der Kommission jedes Jahr vor dem 1. Mai einen Bericht über die Maßnahmen, die sie im Vorjahr zur Herstellung eines dauerhaften Gleichgewichts zwischen den Fangkapazitäten und den Fangmöglichkeiten getroffen haben. Auf der Grundlage dieser Berichte und der Daten in der Flottenkartei der Gemeinschaft³ hat die Kommission eine Zusammenfassung für das Jahr 2003 erstellt und dem Wissenschaftlich-technischen und wirtschaftlichen Fischereiausschuss (STECF) sowie dem Ausschuss für Fischerei und Aquakultur vorgelegt. Nunmehr leitet die Kommission jene Zusammenfassung sowie die Stellungnahmen der genannten Ausschüsse an den Rat und das Europäische Parlament weiter.

Der vorliegende Bericht ist in zwei Teile gegliedert:

- Der erste Teil enthält die Bestimmungen, die von den Mitgliedstaaten beim Flottenmanagement zu befolgen sind, sowie eine Zusammenfassung der Angaben, die gemäß Artikel 13 der Verordnung 1438/2003 der Kommission mit Durchführungsbestimmungen zur Flottenpolitik übermittelt wurden;
- der zweite Teil umfasst Tabellen mit Zahlen zur Entwicklung der Flottenkapazitäten der Mitgliedstaaten im Jahr 2003, die alle sachdienlichen Informationen über Flottenzu- und -abgänge der einzelstaatlichen Fangflotten liefern.

NB: Die Fangflotten der neuen Mitgliedstaaten, die der Europäischen Union am 1. Mai 2004 beigetreten sind, wurden im vorliegenden Bericht nicht berücksichtigt, da sie im Jahr 2003 noch nicht der Gemeinsamen Fischereipolitik (GFP) unterlagen.

2. FLOTTENMANAGEMENT IM RAHMEN DER REFORMIERTEN GEMEINSAMEN FISCHEREIPOLITIK

Im Zuge der Reform der GFP, die im Dezember 2002 angenommen wurde, hat es Änderungen beim Fischereiflottenmanagement gegeben: Die mehrjährigen Ausrichtungsprogramme (MAP) mit ihren Flottensegmenten und Zielvorgaben für Kapazität und/oder Aufwand nach Flottensegmenten wurden durch die generelle Regel ersetzt, dass neue Kapazitäten, ausgedrückt als Tonnage und Maschinenleistung, nicht höher sein dürfen als die jeweils zuvor stillgelegten Kapazitäten.

a) Zugangs-/Abgangsregelung

Seit dem 1. Januar 2003 müssen die Mitgliedstaaten hinsichtlich der Kapazität ihrer Fangflotten, ausgedrückt in Tonnage und Maschinenleistung, eine strenge Zugangs- und Abgangsregelung einhalten. Jeder Kapazitätszugang zur Flotte eines Mitgliedstaats muss zuvor durch den Abbau von Kapazitäten in mindestens gleichem Umfang ausgeglichen werden (Verhältnis 1:1, "zu jedem Zeitpunkt"), es sei denn, die Kapazitätserhöhung entspricht

¹ Ratsverordnung 2371/2002 (ABl. L 358 vom 31. Dezember 2002, S.59-80)

² Kommissionsverordnung 1438/2003 (ABl. L 204 vom 13. August 2003, S.21-28)

³ Kommissionsverordnung 26/2004 (ABl. L 5 vom 9. Januar 2004, S.25-35)

Modernisierungsarbeiten zwecks Verbesserung der Sicherheit, der Hygiene oder der Lebens- und Arbeitsbedingungen an Bord (Artikel 11 Absatz 5 der Verordnung (EG) Nr. 2371/2002 des Rates). Für den Zugang von Schiffen mit 100 bis 400 BRT, die unter Inanspruchnahme von öffentlichen Zuschüssen gebaut wurden (was nur bis zum 31. Dezember 2004 möglich ist), muss der Mitgliedstaat den Neuzugang über einen Kapazitätsabbau von mindestens dem 1,35-fachen ausgleichen (Verhältnis 1:1,35).

Eine andere wichtige Vorschrift besagt, dass Stilllegungen, die mit öffentlichen Mitteln gefördert wurden, nicht ersetzt werden dürfen. Die entsprechende Kapazität wird direkt von der Flottenkapazität und auch von der Referenzgröße gemäß Artikel 12 der Verordnung 2371/2002 des Rates abgezogen (sie wird auf die Zugangs-/Abgangsregelung im Verhältnis 0:1 angerechnet). Mit öffentlichen Mitteln bezuschusste Kapazitätsstilllegungen sind somit endgültig.

Daraus ergibt sich die allgemeine Regel, dass die Kapazität der Fischereiflotte eines Mitgliedstaats nicht über ihren Stand zum 1. Januar 2003 hinaus angehoben werden darf. Tatsächlich dürfte dies voraussichtlich der Fall sein. Die Durchführungsbestimmungen zur Flottenpolitik sehen die Möglichkeit vor, neue Schiffe außerhalb des Rahmens der Zugangs-/Abgangsregelung aufzunehmen, falls die nationalen Behörden zwischen dem 1. Januar 2000 und dem 31. Dezember 2002 beschlossen haben, diese Schiffe nach dem 1. Januar 2003 aufzunehmen. Diese Neuzugänge müssen spätestens drei Jahre nach dem Zeitpunkt der Verwaltungsentscheidung erfolgen (d.h. spätestens bis Ende 2005) und dem zum damaligen Zeitpunkt geltenden Bestimmungen entsprechen, insbesondere Artikel 9 des Finanzinstruments für die Ausrichtung der Fischerei (FIAF).

b) Referenzgrößen

Gemäß Artikel 12 der Verordnung 2371/2002 des Rates entsprechen die Referenzgrößen für die Fischereiflotten der Mitgliedstaaten der Summe der Ziele des MAP IV. Für Frankreich, Portugal und Spanien gelten spezifische Referenzgrößen für die Fangflotten des Mutterlands und getrennte Referenzgrößen für die Flottensegmente, die in Gebieten in äußerster Randlage registriert sind und somit unter andere Bestimmungen fallen (Verordnung 639/2004 des Rates⁴). Zu keinem Zeitpunkt dürfen die Referenzgrößen der einzelnen Mitgliedstaaten überschritten werden.

Baut ein Mitgliedstaat Kapazitäten mit öffentlichen Mitteln ab, werden die Referenzgrößen automatisch um die entsprechende Zahl gekürzt. Außerdem werden die Referenzgrößen der Mitgliedstaaten, die Beihilfen für den Bau von Schiffen gewähren, bis Ende 2004 um 3 % gekürzt. Da die meisten Mitgliedstaaten die geltenden Referenzgrößen Anfang 2003 bereits weit unterschritten, hat diese Bestimmung nur geringfügige Auswirkungen. Dennoch wird im Jahresbericht für 2004 geprüft, ob diese Bestimmung eingehalten wurde.

Die Referenzgrößen waren Teil des MAP IV (Zeitraum 1997 bis 2002); deshalb hat der Rat beschlossen, dass sie nicht für die neuen Mitgliedstaaten gelten, die der EU am 1. Mai 2004 beigetreten sind (Kommissionsverordnung 916/2004⁵).

⁴ Ratsverordnung 639/2004 (ABl. L 102 vom 7. April 2004, S.9-11)

⁵ ABl. L 163 vom 30.4.2004, S 81

c) Neuvermessung

Die Neuvermessung der Gemeinschaftsflotte wird auf der Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 3259/94 des Rates⁶ und der Entscheidung 95/84/EG der Kommission⁷ vorgenommen. Ziel ist es, die gesamte europäische Fischereiflotte nach dem Londoner Übereinkommen zu vermessen, und folglich die Tonnage aller Fischereifahrzeuge in BRZ auszudrücken.

Die Neuvermessung von Fischereifahrzeugen mit einer Länge von 15 bis 24 m hätte eigentlich bis Dezember 2003 erfolgen sollen, die von Schiffen mit einer Länge von über 24 m bis 1994 und die von Schiffen mit einer Länge von weniger als 15 m bis 1998.

Bei den Referenzgrößen gemäß Artikel 12 der Verordnung (EG) Nr. 2371/2002 ist zu berücksichtigen, dass die Neuvermessung für eine Reihe von Mitgliedstaaten noch nicht abgeschlossen ist. Im vorliegenden Bericht sind die Werte deshalb, je nach Fall, in BRZ und BRT ausgedrückt.

3. FISCHERFAHRZEUGKARTEI

Wichtigstes Element für die Überwachung der Fangflotte ist die Fischereifahrzeugkartei der Gemeinschaft. Die Mitgliedstaaten sind verpflichtet, alle zweckdienlichen Angaben zur Charakterisierung von rund 90 000 See-Fischereifahrzeugen zusammen mit Angaben über Zu- und Abgänge zu übermitteln. Sämtliche Angaben in den Tabellen des Anhangs entstammen der Fischereifahrzeugkartei, mit Ausnahme

- der Daten in Tabelle a über Flottenzugänge, die von den nationalen Behörden vor 2003 beschlossen wurden, wobei die entsprechenden Abgänge entweder vor 2003 erfolgten (BRZ₁ / kW₁ und BRZ₃ / kW₃) oder höheren Werten für das Verhältnis Zugang/Abgang unterlagen (BRZ₂ / kW₂ und BRZ₄ / kW₄), und
- der Daten über Flottenzugänge, die mit öffentlichen Zuschüssen erfolgten.

Nur in diesen beiden Fällen wurden die Informationen unmittelbar bei den Mitgliedstaaten eingeholt.

4. ZUSAMMENFASSUNG DER JAHRESBERICHTE DER MITGLIEDSTAATEN

a) Fangflotten und Lage der Fischereien

2003 haben alle Mitgliedstaaten im Zuge der anhaltenden Tendenz der letzten Jahre die Kapazitäten ihrer Fangflotten reduziert, meist als Folge nationaler Stilllegungspläne. Stilllegungspläne stehen oft im Zusammenhang mit Beschränkungen aufgrund von gemeinschaftlichen Bestandsaufbauplänen, wie für Dänemark, das Vereinigte Königreich oder Spanien (Wiederauffüllungsplan für Kabeljau, NAFO-Wiederauffüllungsplan für Schwarzen Heilbutt) oder von gemeinschaftlichen Bestimmungen zur Steuerung der Kapazitäten, wie für Frankreich und Belgien (Referenzgrößen).

⁶ ABl. L 339 vom 29.12.1994, S. 11

⁷ ABl. L 67 vom 25.3.1995, S. 33.

b) Auswirkung der Aufwandsreduzierung

Bisher waren vor allem die Fangflotten der nördlichen Mitgliedstaaten von Maßnahmen zur Aufwandsreduzierung im Zuge der Wiederauffüllungspläne für Kabeljau betroffen. Alle Mitgliedstaaten berichten jedoch, dass die rückläufige Entwicklung der Flottengröße vor allem auf den schlechten Zustand bestimmter Fischbestände zurückzuführen ist (z.B. Kabeljau in der Nord- und Ostsee, Seezunge und Scholle in der Nordsee, Hering in der Ostsee).

c) Stärken und Schwächen

Für die meisten Mitgliedstaaten war 2003 ein Übergangsjahr, in dem sie sich an die neue Regelung für das Flottenmanagement anpassen mussten. Die Tatsache, dass die Segmentierungen im Rahmen von MAP IV aufgegeben wurden, hat einigen Mitgliedstaaten organisationelle und/oder Datenübermittlungsprobleme bereitet. Die neue Regelung wurde zwar in den meisten Fällen begrüßt - und als weit reichende Vereinfachung betrachtet - bestimmte Mitgliedstaaten jedoch haben beschlossen, die alten Segmente für interne Managementzwecke beizubehalten.

Manche Mitgliedstaaten haben mitgeteilt, dass sie wegen der unzureichenden Personaldecke die Fristen für die Umsetzung und Berichterstattung nach der neuen Kommissionsverordnung 1438/2003 nicht einhalten konnten. Die Lage verbessert sich zur Zeit, und die Mitgliedstaaten passen sich an die neue Regelung an.

Mehrere Mitgliedstaaten haben betont, dass die Zugangs-/Abgangsregelung nicht erheblich zur Reduzierung der Gesamtfangkapazität beitrage. Einige Mitgliedstaaten bezweifeln, dass diese Reduzierung, auch wenn die Auflagen insgesamt eingehalten werden (Referenzgrößen, Zugangs-/Abgangsregelung, Reduzierung um 3 % bei Zuschüssen zur Flottenerneuerung), zu einem langfristigen Gleichgewicht zwischen Fangkapazität und Verfügbaren Fangmöglichkeiten führen könnte (z.B. fände der technologische Fortschritt keine Berücksichtigung).

d) Einhaltung der Zu- und Abgangsregelung und der Referenzgrößen

Die Tabellen 1 und 2 im technischen Anhang zeigen die Einhaltung der Zugangs-/Abgangsregelung und der Referenzgrößen Ende 2003 unter Anwendung der Formeln der Kommissionsverordnung (EG) Nr. 1438/2003 auf die Fangflotten der einzelnen Mitgliedstaaten.

5. FAZIT DER KOMMISSION

Im Jahr 2003 wurde die Gesamtkapazität der Gemeinschaftsflotte um 40.362 BRZ bzw. 142.727 kW reduziert, das entspricht einer Reduzierung um 2 % der Gesamtkapazität der Gemeinschaftsflotte. 44 % der Stilllegungen wurden mit öffentlichen Zuschüssen vorgenommen, so dass diese Kapazitäten nicht ersetzt werden dürfen.

Es konnte nicht eindeutig festgestellt werden, ob die Mitgliedstaaten die Zugangs-/Abgangsregelung "zu jedem Zeitpunkt" eingehalten haben, weil die erforderliche Anpassung des Fahrzeugkartei erst am 1. September 2004 greifen konnte. Wie bereits in Abschnitt 3 auf Seite 5 festgestellt, wurden die Angaben zu den 2003 erfolgten Flottenzugängen, die vor dem 1. Januar 2003 beschlossen wurden, von den Mitgliedstaaten getrennt übermittelt, und

konnten deshalb nicht unmittelbar in der Fischereifahrzeugkartei der Gemeinschaft überprüft werden. Die Kommission wird die Überprüfung dieser Daten fortsetzen und deren Qualität bewerten. Angaben zur Einhaltung der "zu jedem Zeitpunkt"-Regel durch die Mitgliedstaaten und die exakte Befolgung des Verhältnisses 1:1,35 für öffentlich bezuschusste Zugänge von Schiffen zwischen 100 und 400 BRZ werden in späteren Berichten vorgelegt.

Die nachstehenden Tabellen geben einen Überblick über die Einhaltung der Zugangs-/Abgangsregelung und der Referenzgrößen am 31. Dezember 2003. Die meisten Mitgliedstaaten haben diese Bestimmungen eingehalten. Nicht eingehalten wurden die Obergrenze für die Tonnage durch Belgien und Italien sowie die Obergrenze für die Maschinenleistung durch Italien. Belgien hat bei der Tonnage auch die Referenzgröße nicht eingehalten.

Die italienischen Behörden bestreiten dies und bringen vor, dass die italienische Flotte die Zugangs-/Abgangsbestimmungen eingehalten habe. Sie machen geltend, dass Italien kürzlich ergänzende Angaben vorgelegt habe, die nicht in der Flottenkartei enthalten sind, und die derzeit von den Dienststellen der Kommission geprüft werden.

Wie bereits erwähnt beruht der vorliegende Bericht in erster Linie auf Daten aus der Fischereifahrzeugkartei, soweit sie bereits verfügbar waren. Es gibt immer noch Unstimmigkeiten zwischen den Daten, die die Mitgliedstaaten in ihren Berichten vorlegen, und ihren Meldungen an die Fahrzeugkartei. Diese Unstimmigkeiten dürften im nächsten Jahresbericht der Kommission beseitigt werden, sobald die neue Kartei voll funktionsfähig ist. Die in den Berichten der Mitgliedstaaten übermittelten Daten wirken sich nicht auf die Ergebnisse des vorliegenden Berichts aus, abgesehen von dem bereits erwähnten Fall Italiens.

Laut Artikel 16 der Ratsverordnung 2371/2002 müssen die Mitgliedstaaten, die den Artikeln 11, 13 und 15 jener Verordnung nicht nachgekommen sind, ihren Fischereiaufwand auf den Umfang reduzieren, der bestanden hätte, wenn jene Artikel eingehalten worden wären. Außerdem kann in einem solchen Fall die Gemeinschaftsfinanzierung im Rahmen des FIAF in angemessenem Verhältnis ausgesetzt werden.

Tabelle 1: Einhaltung der Zugangs-/Abgangsgrenzen zum 31. Dezember 2003

Land	BRZ			kW		
	Flottenkapazität	Zugang/Abgang Obergrenze	Grad der Einhaltung	Flottenkapazität	Zugang/Abgang Obergrenze	Grad der Einhaltung
	zum 31/12/2003			zum 31/12/2003		
BEL	23.794	23.372	1,018	66.869	67.857	0,985
DEU	66.002	69.772	0,946	160.248	165.767	0,967
DNK	96.288	99.783	0,965	324.732	331.454	0,980
ESP	449.973	467.838	0,962	1.097.501	1.143.838	0,959
FIN	19.352	19.690	0,983	187.605	189.917	0,988
FRA	211.933	213.498	0,993	900.055	908.818	0,990
UK	222.909	233.840	0,953	897.784	912.173	0,984
GRC	99.244	99.246	1,000	571.742	571.753	1,000
IRL	86.138	87.018	0,990	226.110	230.226	0,982
ITA	219.608	217.097	1,012	1.292.692	1.286.745	1,005
NLD	200.507	202.200	0,992	470.202	474.849	0,990
PRT	98.140	98.983	0,991	328.496	331.655	0,990
SWE	43.974	44.854	0,980	220.894	225.503	0,980

FETTDUCK ZEIGT AN, DASS DIE OBERGRENZE ÜBERSCHRITTEN WURDE.

Tabelle 2: Einhaltung der Referenzgröße zum 31. Dezember 2003

Land	BRZ			kW		
	Flottenkapazität	Referenzgröße	Grad der Einhaltung	Flottenkapazität	Referenzgröße	Grad der Einhaltung
	zum 31/12/2003			zum 31/12/2003		
BEL	23.794	23.372	1,018	66.869	67.857	0,985
DEU	66.002	84.262	0,783	160.248	175.927	0,911
DNK	96.288	129.390	0,744	324.732	444.687	0,730
ESP	449.973	709.165	0,635	1.097.501	1.630.788	0,673
FIN	19.352	23.203	0,834	187.605	216.195	0,868
FRA	211.933	229.690	0,923	900.055	917.611	0,981
UK	222.909	272.139	0,819	897.784	1.091.374	0,823
GRC	99.244	114.940	0,863	571.742	627.359	0,911
IRL	86.138	86.981	0,990	226.110	230.226	0,982
ITA	219.608	229.250	0,958	1.292.692	1.335.156	0,968
NLD	200.507	213.112	0,941	470.202	526.988	0,892
PRT	98.140	168.476	0,583	328.496	403.034	0,815
SWE	43.974	51.603	0,852	220.894	259.986	0,850

FETTDUCK ZEIGT AN, DASS DIE OBERGRENZE ÜBERSCHRITTEN WURDE.

TECHNICAL ANNEX - RESULTS BY MEMBER STATE

The following tables summarise the developments of the Member States' fleets in relation to their compliance with two levels:

- the entry/exit level; the levels of reference.

A comparison between these levels and the situation of the fleet on 1 January 2003 ("baselines") has been made based on data collected from the Community Fleet Register as registered on 24th August 2004 and on data from the national reports. For each Member State's fleet the following tables are shown:

Table a) - Calculation of baselines (GT₀₃ and kW₀₃) at 31 December 2003

The baselines against which entries and exits over 2003 must be assessed are:

- the capacity identified in the Community Fishing Fleet Register at 1 January 2003,
- plus the capacity entered into the fleet in 2003 based on administrative decisions taken by the national authorities between 1 January 2000 and 31 December 2002, for which an associated capacity had been withdrawn before 1 January 2003 (GT₁ and kW₁ for entries with aid, GT₃ and kW₃ for entries without aid),
- minus 35% of the capacity entered into the fleet in 2003 with public aid based on an administrative decision taken by the national authorities between 1 January 2002 and 30 June 2002 concerning an MAGP IV segment that did not comply with its objectives, for which an associated capacity withdrawal took place in 2003 (GT₂ or kW₂),
- minus 30% of the capacity entered into the fleet in 2003 with public aid based on an administrative decision taken between 1 January 2000 and 31 December 2001 concerning an MAGP IV segment that did not comply with its objectives, for which an associated capacity withdrawal took place in 2003 (GT₄ or kW₄).

According to Article 6 of Commission Regulation (EC) 1438/2003, the corresponding equations are:

$$GT_{03} = GT_{FR} + GT_1 - 0,35 GT_2 + GT_3 - 0,30 GT_4$$

$$kW_{03} = kW_{FR} + kW_1 - 0,35 kW_2 + kW_3 - 0,30 kW_4$$

Table b) - Management of entries and exits during 2003

Table b shows Member States' compliance, in 2003, with the following formulae (Article 7 of Commission Regulation (EC) No 1438/2003):

$$GT_t \leq GT_{03} - GT_a - 0,35 GT_{100} + GT_S + \Delta(GT-GRT)$$

$$kW_t \leq kW_{03} - kW_a - 0,35 kW_{100}$$

where:

- GT_t or kW_t = the size in tonnage and power of the Member State's fleet at 31 December 2003,
- GT_{03} or kW_{03} : see table a) above;
- GT_a or kW_a = capacities leaving the fleet with public aid after 31 December 2002;
- GT_{100} or kW_{100} = capacities of vessels more than 100 GT entering the fleet with public aid;
- GT_s = safety tonnage granted under provisions of Article 11(5) of Regulation 2371/2002;
- $\Delta(GT-GRT)$ = balance as a result of the re-measurement of the fleet. This term is included in the value of the terms GT_t and GT_{03} . This has been done in this way because of the difficulties found in order to calculate it, arising from the incorrect declaration of vessel re-measuring to the Community Fleet Register.

Table c) - Management of reference levels during 2003

- The baselines are the sum of the MAGP IV objectives for the mainland fleets in GT and kW. The reference levels at 1 January 2003, ($R(GT_{03})$ and $R(kW_{03})$), are fixed in annex I to Commission Regulation(EC) No 1438/2003. Specific reference levels have been fixed for outermost regions in an appropriate legal framework.
- Table c shows Member States' compliance, during 2003, with the following formulae (Article 4 of R. 1438/2003):

$$R(GT_t) = R(GT_{03}) - GT_a - 0,35 GT_{100} + GTS + \Delta R(GT-GRT)$$

$$R(kW_t) = R(kW_{03}) - kW_a - 0,35 kW_{100}$$

where:

$R(GT_t)$ or $R(kW_t)$ = The reference level in tonnage and power for the Member State's fleet at 31 December 2003;

The term $\Delta R(GT-GRT)$ has not been included. This will only be done once the reference levels are updated to take into account the effect of the re-measurement of the fleet.

BELGIUM

a) Calculation of the baselines (GT₀₃ and kW₀₃) at 31 December 2003

GT _{FR} (1-1-2003)	GT ₁	GT ₂	GT ₃	GT ₄	GT ₀₃
24.276	0	0	0	0	24.276

kW _{FR} (1-1-2003)	kW ₁	kW ₂	kW ₃	kW ₄	kW ₀₃
67.774	0	0	0	0	67.774

b) Management of entry/exit regime during 2003

		GT		kW	
1	Capacity of the fleet on 1 January 2003 (a)	GT _{FR}	24.276	kW _{FR}	67.774
2	Capacity level for the application of the entry-exit regime	GT ₀₃	24.276	kW ₀₃	67.774
3	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid (b)	GT ₁₀₀	0	kW ₁₀₀	0
4	Other entries or capacity increases (not included in 3 & 5) (d)		0		624
5	Increases in tonnage GT for reasons of safety (b).	GT _s	0		0
6	Total entries (3 + 4 + 5)		0		624
7	Exits financed with public aid (a)	GT _a	0	kW _a	0
8	Other exits (not included in 7) (a)		482		1.529
9	Total exits (7 + 8) (c)		482		1.529
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT _t	23.794	kW _t	66.869
11	Fleet ceiling 31 December 2003 (reference level) (e)		23.372		67.857

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

(b). based on Member State's annual report

(c). assumes reduction of capacity due to vessel exits

(d). calculation of 4 = 10 - 1 - 3 - 5 + 9

(e). if the result of the fleet ceiling (2 - 35% 3 + 5 - 7) is higher than a Member State's reference level, the fleet ceiling is the reference

c) **Management of reference levels during 2003**

		GT		kW	
1	Reference level on 1-1-2003	R(GT)₀₃	23.372	R(kW)₀₃	67.857
2	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid	GT₁₀₀	0	kW₁₀₀	0
3	Increases in tonnage GT for reasons of safety	GT_s	0	-	0
4	Exits financed with public aid	GT_a	0	kW_a	0
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT_t	23.794	kW_t	66.869
5	Reference level on 31 December 2003 (1 - 35% 2 + 3 - 4)	R(GT)_t	23.372	R(kW)_t	67.857

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

GERMANY

a) Calculation of the baselines (GT₀₃ and kW₀₃) at 31 December 2003

GT _{FR} (1-1-2003)	GT ₁	GT ₂	GT ₃	GT ₄	GT ₀₃
69.220	47	0	505	0	69.772

kW _{FR} (1-1-2003)	kW ₁	kW ₂	kW ₃	kW ₄	kW ₀₃
163.809	221	0	1.737	0	165.767

b) Management of entry/exit regime during 2003

		GT		kW	
1	Capacity of the fleet on 1 January 2003 (a)	GT _{FR}	69.220	kW _{FR}	163.809
2	Capacity level for the application of the entry-exit regime	GT ₀₃	69.772	kW ₀₃	165.767
3	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid (b)	GT ₁₀₀	0	kW ₁₀₀	0
4	Other entries or capacity increases (not included in 3 & 5) (d)		1.651		6.871
5	Increases in tonnage GT for reasons of safety (b).	GT _S	0		0
6	Total entries (3 + 4 + 5)		1.651		6.871
7	Exits financed with public aid (a)	GT _a	0	kW _a	0
8	Other exits (not included in 7) (a)		4.869		10.432
9	Total exits (7 + 8) (c)		4.869		10.432
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT _t	66.002	kW _t	160.248
11	Fleet ceiling 31 December 2003 (2 - 35% 3 + 5 - 7)		69.772		165.767

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

(b). based on Member State's annual report

(c). assumes reduction of capacity due to vessel exits

(d). calculation of 4 = 10 - 1 - 3 - 5 + 9

c) Management of reference levels during 2003

		GT		kW	
1	Reference level on 1-1-2003	R(GT)₀₃	84.262	R(kW)₀₃	175.927
2	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid	GT₁₀₀	0	kW₁₀₀	0
3	Increases in tonnage GT for reasons of safety	GT_s	0	-	0
4	Exits financed with public aid	GT_a	0	kW_a	0
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT_t	66.002	kW_t	160.248
5	Reference level on 31 December 2003 (1 - 35% 2 + 3 - 4)	R(GT)₀₃	84.262	R(kW)_t	175.927

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

DENMARK

a) Calculation of the baselines (GT₀₃ and kW₀₃) at 31 December 2003

GT _{FR} (1-1-2003)	GT ₁	GT ₂	GT ₃	GT ₄	GT ₀₃
103.099	0	0	0	0	103.099

kW _{FR} (1-1-2003)	kW ₁	kW ₂	kW ₃	kW ₄	kW ₀₃
346.293	0	0	0	0	346.293

b) Management of entry/exit regime during 2003

		GT		kW	
1	Capacity of the fleet on 1 January 2003 (b)	GT _{FR}	103.099	kW _{FR}	346.293
2	Capacity level for the application of the entry-exit regime	GT ₀₃	103.099	kW ₀₃	346.293
3	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid (b)	GT ₁₀₀	0	kW ₁₀₀	0
4	Other entries or capacity increases (not included in 3 & 5) (d)		1.829		9.813
5	Increases in tonnage GT for reasons of safety (b).	GT _S	0		0
6	Total entries (3 + 4 + 5)		1.829		9.813
7	Exits financed with public aid (a)	GT _a	3.316	kW _a	14.839
8	Other exits (not included in 7) (a)		5.324		16.535
9	Total exits (7 + 8) (c)		8.640		31.374
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT _t	96.288	kW _t	324.732
11	Fleet ceiling 31 December 2003 (2 - 35% 3 + 5 - 7)		99.783		331.454

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

(b). based on Member State's annual report

(c). assumes reduction of capacity due to vessel exits

(d). calculation of 4 = 10 - 1 - 3 - 5 + 9

c) Management of reference levels during 2003

		GT		kW	
1	Reference level on 1-1-2003	R(GT)₀₃	132.706	R(kW)₀₃	459.526
2	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid	GT₁₀₀	0	kW₁₀₀	0
3	Increases in tonnage GT for reasons of safety	GT_s	0	-	0
4	Exits financed with public aid	GT_a	3.316	kW_a	14.839
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT_t	96.288	kW_t	324.732
5	Reference level on 31 December 2003 (1 - 35% 2 + 3 - 4)	R(GT)_t	129.390	R(kW)_t	444.687

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

SPAIN (excluding the Canary Islands)

a) Calculation of the baselines (GT₀₃ and kW₀₃) at 31 December 2003

GT _{FR} (1-1-2003)	GT ₁	GT ₂	GT ₃	GT ₄	GT ₀₃
466.665	20.352	0	0	0	487.017

kW _{FR} (1-1-2003)	kW ₁	kW ₂	kW ₃	kW ₄	kW ₀₃
1.144.823	39.966	0	0	0	1.184.789

b) Management of entry/exit regime during 2003

		GT		kW	
1	Capacity of the fleet on 1 January 2003 (a)	GT _{FR}	466.665	kW _{FR}	1.144.823
2	Capacity level for the application of the entry-exit regime	GT ₀₃	487.017	kW ₀₃	1.184.789
3	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid (b)	GT ₁₀₀	0	kW ₁₀₀	0
4	Other entries or capacity increases (not included in 3 & 5) (d)		22.456		50.725
5	Increases in tonnage GT for reasons of safety (b).	GT _S	452		0
6	Total entries (3 + 4 + 5)		22.907		50.725
7	Exits financed with public aid (a)	GT _a	19.630	kW _a	40.951
8	Other exits (not included in 7) (a)		19.969		57.096
9	Total exits (7 + 8) (c)		39.599		98.047
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT _t	449.973	kW _t	1.097.501
11	Fleet ceiling 31 December 2003 (2 - 35% 3 + 5 - 7)		467.838		1.143.838

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

(b). based on Member State's annual report

(c). assumes reduction of capacity due to vessel exits

(d). calculation of 4 = 10 - 1 - 3 - 5 + 9

c) Management of reference levels during 2003

		GT		kW	
1	Reference level on 1-1-2003	R(GT)₀₃	728.344	R(kW)₀₃	1.671.739
2	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid	GT₁₀₀	0	kW₁₀₀	0
3	Increases in tonnage GT for reasons of safety	GT_s	452	-	0
4	Exits financed with public aid	GT_a	19.630	kW_a	40.951
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT_t	449.973	kW_t	1.097.501
5	Reference level on 31 December 2003 (1 - 35% 2 + 3 - 4)	R(GT)_t	709.165	R(kW)_t	1.630.788

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

FINLAND

a) Calculation of the baselines (GT₀₃ and kW₀₃) at 31 December 2003

GT _{FR} (1-1-2003)	GT ₁	GT ₂	GT ₃	GT ₄	GT ₀₃
19.690	0	0	0	0	19.690

kW _{FR} (1-1-2003)	kW ₁	kW ₂	kW ₃	kW ₄	kW ₀₃
189.917	0	0	0	0	189.917

b) Management of entry/exit regime during 2003

		GT		kW	
1	Capacity of the fleet on 1 January 2003 (a)	GT _{FR}	19.690	kW _{FR}	189.917
2	Capacity level for the application of the entry-exit regime	GT ₀₃	19.690	kW ₀₃	189.917
3	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid (b)	GT ₁₀₀	0	kW ₁₀₀	0
4	Other entries or capacity increases (not included in 3 & 5) (d)		149		3.930
5	Increases in tonnage GT for reasons of safety (b).	GT _s	0		0
6	Total entries (3 + 4 + 5)		149		3.930
7	Exits financed with public aid (a)	GT _a	0	kW _a	0
8	Other exits (not included in 7) (a)		487		6.241
9	Total exits (7 + 8) (c)		487		6.241
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT _t	19.352	kW _t	187.605
11	Fleet ceiling 31 December 2003 (2 - 35% 3 + 5 - 7)		19.690		189.917

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

(b). based on Member State's annual report

(c). assumes reduction of capacity due to vessel exits

(d). calculation of 4 = 10 - 1 - 3 - 5 + 9

c) **Management of reference levels during 2003**

		GT		kW	
1	Reference level on 1-1-2003	R(GT)₀₃	23.203	R(kW)₀₃	216.195
2	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid	GT₁₀₀	0	kW₁₀₀	0
3	Increases in tonnage GT for reasons of safety	GT_s	0	-	0
4	Exits financed with public aid	GT_a	0	kW_a	0
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT_t	19.352	kW_t	187.605
5	Reference level on 31 December 2003 (1 - 35% 2 + 3 - 4)	R(GT)_t	23.203	R(kW)_t	216.195

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

FRANCE (excluding the French Overseas Departments)

a) Calculation of the baselines (GT₀₃ and kW₀₃) at 31 December 2003

GT _{FR} (1-1-2003)	GT ₁	GT ₂	GT ₃	GT ₄	GT ₀₃
213.174	891	0	0	0	214.065

kW _{FR} (1-1-2003)	kW ₁	kW ₂	kW ₃	kW ₄	kW ₀₃
910.117	2.059	0	0	0	912.176

b) Management of entry/exit regime during 2003

		GT		kW	
1	Capacity of the fleet on 1 January 2003 (a)	GT _{FR}	213.174	kW _{FR}	910.117
2	Capacity level for the application of the entry-exit regime	GT ₀₃	214.065	kW ₀₃	912.176
3	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid (b)	GT ₁₀₀	0	kW ₁₀₀	0
4	Other entries or capacity increases (not included in 3 & 5) (d)		6.260		18.618
5	Increases in tonnage GT for reasons of safety (b).	GT _S	45		0
6	Total entries (3 + 4 + 5)		6.305		18.618
7	Exits financed with public aid (b)	GT _a	612	kW _a	3.358
8	Other exits (not included in 7) (b)		6.934		25.322
9	Total exits (7 + 8) (c)		7.546		28.680
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT _t	211.933	kW _t	900.055
11	Fleet ceiling 31 December 2003 (2 - 35% 3 + 5 - 7)		213.498		908.818

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

(b). based on Member State's annual report

(c). assumes reduction of capacity due to vessel exits

(d). calculation of 4 = 10 - 1 - 3 - 5 + 9

c) **Management of reference levels during 2003**

		GT		kW	
1	Reference level on 1-1-2003	R(GT)₀₃	230.257	R(kW)₀₃	920.969
2	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid	GT₁₀₀	0	kW₁₀₀	0
3	Increases in tonnage GT for reasons of safety	GT_s	45	-	0
4	Exits financed with public aid	GT_a	612	kW_a	3.358
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT_t	211.933	kW_t	900.055
5	Reference level on 31 December 2003 (1 - 35% 2 + 3 - 4)	R(GT)_t	229.690	R(kW)_t	917.611

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

UNITED KINGDOM

a) Calculation of the baselines (GT₀₃ and kW₀₃) at 31 December 2003

GT _{FR} (1-1-2003)	GT ₁	GT ₂	GT ₃	GT ₄	GT ₀₃
239.233	0	0	8.588	0	247.821

kW _{FR} (1-1-2003)	kW ₁	kW ₂	kW ₃	kW ₄	kW ₀₃
926.707	0	0	23.286	0	949.993

b) Management of entry/exit regime during 2003

		GT		kW	
1	Capacity of the fleet on 1 January 2003 (a)	GT _{FR}	239.233	kW _{FR}	926.707
2	Capacity level for the application of the entry-exit regime	GT ₀₃	247.821	kW ₀₃	949.993
3	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid (b)	GT ₁₀₀	0	kW ₁₀₀	0
4	Other entries or capacity increases (not included in 3 & 5) (d)		21.114		79.054
5	Increases in tonnage GT for reasons of safety (b).	GT _s	0		0
6	Total entries (3 + 4 + 5)		21.114		79.054
7	Exits financed with public aid (b)	GT _a	13.981	kW _a	37.820
8	Other exits (not included in 7) (a)		23.457		70.157
9	Total exits (7 + 8) (c)		37.438		107.977
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT _t	222.909	kW _t	897.784
11	Fleet ceiling 31 December 2003 (2 - 35% 3 + 5 - 7)		233.840		912.173

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004
(b). based on Member State's annual report
(c). assumes reduction of capacity due to vessel exits
(d). calculation of 4 = 10 - 1 - 3 - 5 + 9

c) Management of reference levels during 2003

		GT		kW	
1	Reference level on 1-1-2003	R(GT)₀₃	286.120	R(kW)₀₃	1.129.194
2	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid	GT₁₀₀		kW₁₀₀	
3	Increases in tonnage GT for reasons of safety	GT_s		-	0
4	Exits financed with public aid	GT_a	13.981	kW_a	37.820
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT_t	222.909	kW_t	897.784
5	Reference level on 31 December 2003 (1 - 35% 2 + 3 - 4)	R(GT)_t	272.139	R(kW)_t	1.091.374

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

GREECE

a) Calculation of the baselines (GT₀₃ and kW₀₃) at 31 December 2003

GT _{FR} (1-1-2003)	GT ₁	GT ₂	GT ₃	GT ₄	GT ₀₃
102.747	0	0	1.469	0	104.216

kW _{FR} (1-1-2003)	kW ₁	kW ₂	kW ₃	kW ₄	kW ₀₃
597.351	0	0	540	0	597.891

b) Management of entry/exit regime during 2003

		GT		kW	
1	Capacity of the fleet on 1 January 2003 (a)	GT _{FR}	102.747	kW _{FR}	597.351
2	Capacity level for the application of the entry-exit regime	GT ₀₃	104.216	kW ₀₃	597.891
3	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid (b)	GT ₁₀₀	0	kW ₁₀₀	0
4	Other entries or capacity increases (not included in 3 & 5) (d)		3.386		12.558
5	Increases in tonnage GT for reasons of safety (b).	GT _S	0		0
6	Total entries (3 + 4 + 5)		3.386		12.558
7	Exits financed with public aid (a)	GT _a	4.971	kW _a	26.138
8	Other exits (not included in 7) (a)		1.918		12.029
9	Total exits (7 + 8)		6.889		38.167
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT _t	99.244	kW _t	571.742
11	Fleet ceiling 31 December 2003 (2 - 35% 3 + 5 - 7)		99.245		571.753

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

(b). based on Member State's annual report

(c). assumes reduction of capacity due to vessel exits

(d). calculation of 4 = 10 - 1 - 3 - 5 + 9

c) **Management of reference levels during 2003**

		GT		kW	
1	Reference level on 1-1-2003	R(GT)₀₃	119.910	R(kW)₀₃	653.497
2	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid	GT₁₀₀	0	kW₁₀₀	0
3	Increases in tonnage GT for reasons of safety	GT_s	0	-	0
4	Exits financed with public aid	GT_a	4.970	kW_a	26.138
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT_t	99.244	kW_t	571.742
5	Reference level on 31 December 2003 (1 - 35% 2 + 3 - 4)	R(GT)_t	114.940	R(kW)_t	627.359

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

IRELAND

a) Calculation of the baselines (GT₀₃ and kW₀₃) at 31 December 2003

GT _{FR} (1-1-2003)	GT ₁	GT ₂	GT ₃	GT ₄	GT ₀₃
86.129	0	0	889	0	87.018

kW _{FR} (1-1-2003)	kW ₁	kW ₂	kW ₃	kW ₄	kW ₀₃
228.320	0	0	2.745	0	231.065

b) Management of entry/exit regime during 2003

		GT		kW	
1	Capacity of the fleet on 1 January 2003 (a)	GT _{FR}	86.129	kW _{FR}	228.320
2	Capacity level for the application of the entry-exit regime	GT ₀₃	87.018	kW ₀₃	231.065
3	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid (b)	GT ₁₀₀	0	kW ₁₀₀	0
4	Other entries or capacity increases (not included in 3 & 5) (d)		2.856		8.271
5	Increases in tonnage GT for reasons of safety (b).	GT _S	0		0
6	Total entries (3 + 4 + 5)		2.856		8.271
7	Exits financed with public aid (a)	GT _a	0	kW _a	0
8	Other exits (not included in 7) (a)		2.847		10.481
9	Total exits (7 + 8) (c)		2.847		10.481
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT _t	86.138	kW _t	226.110
11	Fleet ceiling 31 December 2003 (2 - 35% 3 + 5 - 7)		87.018		230.226

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

(b). based on Member State's annual report

(c). assumes reduction of capacity due to vessel exits

(d). calculation of 4 = 10 - 1 - 3 - 5 + 9

c) Management of reference levels during 2003

		GT		kW	
1	Reference level on 1-1-2003	R(GT)₀₃	86.981	R(kW)₀₃	230.226
2	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid	GT₁₀₀	0	kW₁₀₀	0
3	Increases in tonnage GT for reasons of safety	GT_s	0	-	0
4	Exits financed with public aid	GT_a	0	kW_a	0
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT_t	86.138	kW_t	226.110
5	Reference level on 31 December 2003 (1 - 35% 2 + 3 - 4)	R(GT)_t	86.981	R(kW)_t	230.226

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

ITALY

a) Calculation of the baselines (GT₀₃ and kW₀₃) at 31 December 2003

GT _{FR} (1-1-2003)	GT ₁	GT ₂	GT ₃	GT ₄	GT ₀₃
216.190	0	0	1.519	0	217.709

kW _{FR} (1-1-2003)	kW ₁	kW ₂	kW ₃	kW ₄	kW ₀₃
1.284.777	0	0	5.783	0	1.290.560

b) Management of entry/exit regime during 2003

		GT		kW	
1	Capacity of the fleet on 1 January 2003 (a)	GT _{FR}	216.190	kW _{FR}	1.284.777
2	Capacity level for the application of the entry-exit regime	GT ₀₃	217.709	kW ₀₃	1.290.560
3	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid (b)	GT ₁₀₀	0	kW ₁₀₀	0
4	Other entries or capacity increases (not included in 3 & 5) (d)		4.992		19.826
5	Increases in tonnage GT for reasons of safety (b).	GT _S	0		0
6	Total entries (3 + 4 + 5)		4.992		19.826
7	Exits financed with public aid (b)	GT _a	612	kW _a	3.815
8	Other exits (not included in 7) (a)		962		8.096
9	Total exits (7 + 8) (c)		1.574		11.911
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT _t	219.608	kW _t	1.292.692
11	Fleet ceiling 31 December 2003 (2 - 35% 3 + 5 - 7)		217.097		1.286.745

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

(b). based on Member State's annual report

(c). assumes reduction of capacity due to vessel exits

(d). calculation of 4 = 10 - 1 - 3 - 5 + 9

c) Management of reference levels during 2003

		GT		kW	
1	Reference level on 1-1-2003	R(GT)₀₃	229.862	R(kW)₀₃	1.338.971
2	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid	GT₁₀₀	0	kW₁₀₀	0
3	Increases in tonnage GT for reasons of safety	GT_s	0	-	0
4	Exits financed with public aid	GT_a	612	kW_a	3.815
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT_t	219.608	kW_t	1.292.692
5	Reference level on 31 December 2003 (1 - 35% 2 + 3 - 4)	R(GT)_t	229.250	R(kW)_t	1.335.156

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

NETHERLANDS

a) Calculation of the baselines (GT₀₃ and kW₀₃) at 31 December 2003

GT _{FR} (1-1-2003)	GT ₁	GT ₂	GT ₃	GT ₄	GT ₀₃
201.094	0	0	1.133	0	202.227

kW _{FR} (1-1-2003)	kW ₁	kW ₂	kW ₃	kW ₄	kW ₀₃
472.206	0	0	2.722	0	474.928

b) Management of entry/exit regime during 2003

		GT		kW	
1	Capacity of the fleet on 1 January 2003 (a)	GT _{FR}	201.094	kW _{FR}	472.206
2	Capacity level for the application of the entry-exit regime	GT ₀₃	202.227	kW ₀₃	474.928
3	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid (b)	GT ₁₀₀	0	kW ₁₀₀	0
4	Other entries or capacity increases (not included in 3 & 5) (d)		446		1.597
5	Increases in tonnage GT for reasons of safety (b).	GT _S	0		0
6	Total entries (3 + 4 + 5)		446		1.597
7	Exits financed with public aid (a)	GT _a	27	kW _a	79
8	Other exits (not included in 7) (a)		1.006		3.521
9	Total exits (7 + 8) (c)		1.033		3.600
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT _t	200.507	kW _t	470.202
11	Fleet ceiling 31 December 2003 (2 - 35% 3 + 5 - 7)		202.200		474.849

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

(b). based on Member State's annual report

(c). assumes reduction of capacity due to vessel exits

(d). calculation of 4 = 10 - 1 - 3 - 5 + 9

c) **Management of reference levels during 2003**

		GT		kW	
1	Reference level on 1-1-2003	R(GT)₀₃	213.139	R(kW)₀₃	527.067
2	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid	GT₁₀₀	0	kW₁₀₀	0
3	Increases in tonnage GT for reasons of safety	GT_s	0	-	0
4	Exits financed with public aid	GT_a	27	kW_a	79
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT_t	200.507	kW_t	470.202
5	Reference level on 31 December 2003 (1 - 35% 2 + 3 - 4)	R(GT)_t	213.112	R(kW)_t	526.988

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

PORTUGAL (excluding the Azores and Madeira)

a) Calculation of the baselines (GT₀₃ and kW₀₃) at 31 December 2003

GT _{FR} (1-1-2003)	GT ₁	GT ₂	GT ₃	GT ₄	GT ₀₃
99.398	2.499	0	112	0	102.009

kW _{FR} (1-1-2003)	kW ₁	kW ₂	kW ₃	kW ₄	kW ₀₃
331.132	7.780	0	1.734	0	340.646

b) Management of entry/exit regime during 2003

		GT		kW	
1	Capacity of the fleet on 1 January 2003 (a)	GT _{FR}	99.398	kW _{FR}	331.132
2	Capacity level for the application of the entry-exit regime	GT ₀₃	102.009	kW ₀₃	340.646
3	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid (b)	GT ₁₀₀	0	kW ₁₀₀	0
4	Other entries or capacity increases (not included in 3 & 5) (d)		3.462		14.208
5	Increases in tonnage GT for reasons of safety (b).	GT _S	0		0
6	Total entries (3 + 4 + 5)		3.462		14.208
7	Exits financed with public aid (a)	GT _a	3.026	kW _a	8.991
8	Other exits (not included in 7) (a)		1.694		7.853
9	Total exits (7 + 8) (c)		4.720		16.844
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT _t	98.140	kW _t	328.496
11	Fleet ceiling 31 December 2003 (2 - 35% 3 + 5 - 7)		98.983		331.655

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

(b). based on Member State's annual report

(c). assumes reduction of capacity due to vessel exits

(d). calculation of 4 = 10 - 1 - 3 - 5 + 9

c) Management of reference levels during 2003

		GT		kW	
1	Reference level on 1-1-2003	R(GT)₀₃	171.502	R(kW)₀₃	412.025
2	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid	GT₁₀₀	0	kW₁₀₀	0
3	Increases in tonnage GT for reasons of safety	GT_s	0	-	0
4	Exits financed with public aid	GT_a	3.026	kW_a	8.991
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT_t	98.140	kW_t	328.496
5	Reference level on 31 December 2003 (1 - 35% 2 + 3 - 4)	R(GT)_t	168.476	R(kW)_t	403.034

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

SWEDEN

a) Calculation of the baselines (GT₀₃ and kW₀₃) at 31 December 2003

GT _{FR} (1-1-2003)	GT ₁	GT ₂	GT ₃	GT ₄	GT ₀₃
44.847	0	0	397	0	45.244

kW _{FR} (1-1-2003)	kW ₁	kW ₂	kW ₃	kW ₄	kW ₀₃
224.790	0	0	1.799	0	226.589

b) Management of entry/exit regime during 2003

		GT		kW	
1	Capacity of the fleet on 1 January 2003 (a)	GT _{FR}	44.847	kW _{FR}	224.790
2	Capacity level for the application of the entry-exit regime	GT ₀₃	45.244	kW ₀₃	226.589
3	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid (b)	GT ₁₀₀	0	kW ₁₀₀	0
4	Other entries or capacity increases (not included in 3 & 5) (d)		2.015		13.444
5	Increases in tonnage GT for reasons of safety (b).	GT _s	0		0
6	Total entries (3 + 4 + 5)		2.015		13.444
7	Exits financed with public aid (a)	GT _a	391	kW _a	1.086
8	Other exits (not included in 7) (a)		2.497		16.254
9	Total exits (7 + 8) (c)		2.888		17.340
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT _t	43.974	kW _t	220.894
11	Fleet ceiling 31 December 2003 (2 - 35% 3 + 5 - 7)		44.853		225.503

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004

(b). based on Member State's annual report

(c). assumes reduction of capacity due to vessel exits

(d). calculation of 4 = 10 - 1 - 3 - 5 + 9

c) Management of reference levels during 2003

		GT		kW	
1	Reference level on 1-1-2003	R(GT)₀₃	51.993	R(kW)₀₃	261.028
2	Entries of vessels of more than 100 GT financed with public aid	GT₁₀₀	0	kW₁₀₀	0
3	Increases in tonnage GT for reasons of safety	GT_s	0	-	0
4	Exits financed with public aid	GT_a	390	kW_a	1.042
10	Capacity of the fleet on 31 December 2003 (a)	GT_t	43.974	kW_t	220.894
5	Reference level on 31 December 2003 (1 - 35% 2 + 3 - 4)	R(GT)_t	51.603	R(kW)_t	259.986

(a). situation as registered in the Community Fleet Register on 24th August 2004